



Bürgerstiftung legt Kinder aufs Kreuz

Sport und Gesellschaft: In Sindelfingen kommt zum Fitness-Tag am Glaspalast, dem Schülermarathon mit Ziel beim Werk-Stadt-Lauf und dem Wassersport-Tag ein Judo-Tag hinzu

Von unserem Redakteur
Jürgen Wegner

Den kommenden Montag haben sich etliche Lehrer und Erzieherinnen aus Sindelfingen im Kalender angestrichen. Dann öffnet sich das dreitägige Anmeldefenster für den Fitness-Tag der Bürgerstiftung am Glaspalast. 1300 Kinder können hier mitmachen. Der Tag gehört zum Programm „Sindelfingen in Bewegung“ wie der Schülermarathon mit Ziel Werk-Stadt-Lauf und der Wassersport-Tag. Weil sich die Räder weiterdrehen, gibt es wieder etwas Neues: Es geht einen Tag lang auf die Judo-Matten.

Der Termin steht noch nicht fest, aber kurz vor den Sommerferien legt die Bürgerstiftung noch einen drauf. Ein Jahr nach dem Wassersport-Tag feiert auch der Judo-Tag Premiere. Mit ihrer Anfrage rannte die Judoabteilung des VfL Sindelfingen offene Türen ein. Und nach dem Gespräch mit dem Sportlichen Leiter Marc Meiling und Lena Zein, die bei den Mattenkämpfern die Mitglieder betreut, waren Rüdiger Fürstenberger und Ulrich Weber von der Bürgerstiftung Feuer und Flamme.

Es passt schlichtweg zum großen Ziel der Nachhaltigkeit, dass die Kinder das vertiefen, wo sie beim Aktionstag hineinschnuppern. Grob geplant ist, dass sie 20 Minuten an ihren Stationen in der großen und der kleinen Judohalle im Glaspalast an einem Thema dranbleiben und dann zur nächsten wechseln. Mal geht es ums Fallen, dann vielleicht um die Sichel und den Feger, mit denen man den anderen aufs Kreuz legt.

Zwei intensive Stunden

Am Ende hat dann jedes Kind zwei Stunden Judo trainiert und weiß ein bisschen mehr, was so eine Sportart mit sich bringt. Qualifizieren kann man sich für den Judo-Tag so, wie es auch beim Wassersport-Tag der Fall ist: Jede Schule oder Kindertagesstätte, die mit mindestens 10 Prozent am Ende des Schülermarathons beim Werk-Stadt-Lauf im Mai ins Ziel kommt, ist im Lostopf.

Mit der räumlichen Infrastruktur und den zum Teil hauptamtlichen Strukturen ist die Judo-Abteilung prädestiniert dafür, die Idee von „Sindelfingen in Bewegung“ weiterzuspinnen. Nicht umsonst gehen die Judoka



Superdance, Kegeln, Tischtennis oder Gewichtheben: Das ist nur ein kleiner Einblick in die Vielfalt beim Fitness-Tag. Die Bürgerstiftung packt mit einem separaten Judo-Tag in diesem Jahr wieder einmal einen oben drauf. Bilder: Wegner

schon seit Jahren hinein in Schulen und Kindertagesstätten, um neue Mitglieder zu generieren. Anfragen gibt es mittlerweile aber auch aus anderen Bereichen. Ein Beispiel könnte ein Golf-Tag beim Golfclub Bad Liebenzell sein, der die Aktionen in Sindelfingen schon seit Langem treu begleitet.

Apropos Anfragen: Der Run auf die Aktionen der Bürgerstiftung ist ungebrochen. Das wiederum gilt nicht nur für die Kinder,

sondern auch für diejenigen, die zum Beispiel am 4. April beim Sport-Aktionstag im Glaspalast Angebote machen wollen. Das jüngste Mitglied im Boot nennt sich Shinson Hapkido. Jochen Liebig leitet in Tübingen die Schule für das koreanische Entwicklungstraining, Gesundheits- und Selbstverteidigungstraining. Rüdiger Fürstenberger: „Bei den asiatischen Kampfkünsten gefällt uns der ganzheitliche Ansatz ungemein.“ So be-

kommt der Sporttag erneut Zuwachs. Mehr als 30 Sportarten stehen jetzt schon auf dem Plan, nach und nach macht Regine Göppner als Strippenzieherin im Büro der Bürgerstiftung weitere Häkchen hinter die Sparten.

Während der ersten Schüler bereits erste Kilometer auf ihren Laufkarten eingetragen bekommen, damit sie bis zum Werk-Stadt-Lauf am 5. Mai ihre 42 Kilometer für den Schülermarathon abgespult haben, kommen somit auch die anderen Projekte ins

Rollen, die für den nachhaltigen Titel „Sindelfingen in Bewegung“ stehen.

Die Kommentare dazu sind eindeutig. „Die Veranstaltungen sind zu einem festen Bestandteil in der Sportlandschaft Sindelfingen geworden und nicht mehr wegzudenken“, sagt Sportbürgermeister Christian Gangl. Frederik Wehling von der AOK findet es „entscheidend, dass die Kinder den Zugang zur Bewegung finden und Spaß daran haben. Durch die Beteiligung der örtlichen Vereine können die Kinder so den Zugang zu eben diesen finden.“ VfL-Präsident Heinrich Reidelbach: „Es ist großartig, was die Bürgerstiftung hier organisiert.“

Auch die Lehrer und Erzieher sind angetan. Hannes Weber, Konrektor der Gemeinschaftsschule Goldberg: „Ein Klassiker in unserem Schuljahreskalender ist der Stadtlauf. Ein tolles und nachhaltiges Projekt, das man je nach schulischen Belangen auch sehr intensiv oder mit weniger Aufwand ausgestalten kann.“

Martin Hassler, Rektor der Winterhaldenschule: „Als sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung bietet der Sporttag eine großartige Möglichkeit, sich mit Sportarten auseinanderzusetzen und anderen Sportlern zu begegnen.“ „Das Angebot der Bürgerstiftung gibt den Kindern einen Einblick für weitere sportliche Aktivitäten. Vor allem für Kinder, die in keinem Verein sind“, schätzt Doris Hirsch als Leiterin der Kindertagesstätte Goldberg.

Info

Die Bausteine der Bürgerstiftung-Aktion „Sindelfingen in Bewegung“:

Fitness-Tag „Mach mit. Werde fit.“ im und am Glaspalast am 4. April
Schülermarathon ab sofort, Ziel beim **Werk-Stadt-Lauf** am 5. Mai
Wassersport-Tag und **Judo-Tag**: In den beiden Wochen vor den Sommerferien, Termin steht noch nicht fest.

Nach dem ersten Schülermarathon hoffte Jürgen Wegner auf eine Fortsetzung. Es ist beeindruckend, wie die Bürgerstiftung das Projekt „Sindelfingen in Bewegung“ Schritt für Schritt für Schritt ausweitet.

